



Julia Geffers ist seit Juni 2023 Geschäftsführerin von Swiss Quality Hotels (SQH).

Bildcredit: SQH; zVg

### Bemisst sich der Mitgliedsbeitrag, den ein Hotel bei SQH entrichtet, nach der Anzahl Buchungen?

Wir wollen die Kosten pro Buchung so tief wie möglich halten und haben die frühere Erfolgsbeteiligung an Buchungen, die etwa über Booking oder Expedia hereinkamen, abgeschafft. Geld fließt nur an uns, wenn die Buchung über unsere eigene Website getätigt wird. Der Mitgliederbeitrag setzt sich nun aus einem Basisbeitrag und einem Beitrag, der die Anzahl Zimmer einschliesst, zusammen.

### Wie charakterisieren Sie das SQH-Portfolio?

Wir arbeiten im Drei- und Viersternbereich. Im Portfolio sind Häuser in ländlichen Regionen, die für sich eine Destination darstellen, etwa das Kemmeribodenbad am Rande des Emmentals oder der Hirschen in Erlinsbach im Aargau. Hotels in Ferienorten gehören zu uns, etwa das Hotel Hauser in St. Moritz, aber auch Hotels im städtischen Umfeld wie das Belvoir in Rüschlikon oder das Sedartis in Thalwil.

### Welche Probleme umtreiben Hotels der Mittelklasse?

Sie setzen alles daran, einen guten Durchschnittspreis und eine möglichst hohe Auslastung zu erzielen. Ich schätze, dass die Gäste zu über 60 Prozent Schweizerinnen und Schweizer sind – eine stabile Basis. Die Auslandsmärkte hingegen sind oft sehr volatil. Da spielen geopolitische Entwicklungen hinein.

### Können Hotels in dieser Liga genügend Mittel erwirtschaften für Erneuerung und Innovation?

Der Gast erwartet, dass ein Hotel ständig investiert und Qualität bietet. Das Hotel Seemöwe in Güttingen am Bodensee etwa hat die Zimmer renoviert und massiv in eine wundervolle Wellnesszone investiert.

### Wo sehen Sie für SQH noch weisse Flecken in der Schweiz?

In der Romandie sind wir stark untervertreten, auch im Tessin besteht Potenzial. Und ich hätte auch gerne Hotels in Bern und Basel.

#### ZUR PERSON



Julia Geffers, 56, ist seit Juni 2023 Geschäftsführerin von Swiss Quality Hotels (SQH). Die Genossenschaft gehört ihren Mitgliedern und wird aktuell vom langjährigen Tessiner Hotelier und Berater Adrian Stalder (Stalder Projects) präsiert. SQH folgte 2004 auf die Vorgängerorganisation Top Hotels Switzerland, die 1986 gegründet worden war. Die gebürtige Deutsche Julia Geffers, die den Schweizer Pass besitzt, wuchs in Italien auf und arbeitete von 2007 bis 2020 für Relais & Châteaux. Nachdem sie den Standort Italien aufgebaut hatte, betreute Geffers für die renommierte Vereinigung von Zürich aus als Director Member Services weltweit gegen 600 Hotels und Restaurants.

Vor ihrem Engagement bei Swiss Quality Hotels führte die Hotel-Expertin während dreier Jahre den Schweizer Software-Anbieter Hoxell, der global in der Hospitality-Branche tätig ist.

[WWW.SWISSQUALITYHOTELS.COM/](http://WWW.SWISSQUALITYHOTELS.COM/)